

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1902 ab durch Verl. oder freihänd. Rückkauf mit jährl. $\frac{1}{2}\%$ und Zs.-Zuwachs innerh. 57 Jahren, event. Verl. im Juli per 1./10.; von 1908 ab Verstärkung und Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Augsburg: Stadtkasse; Berlin: Delbrück, Schickler & Co., Commerz- u. Disconto-Bank; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Cie.; Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank. Eingef. in Berlin u. Frankf. a. M. 8. 3. 1901 zu 101%. Kurs Ende 1901—1910: In Augsburg: 102.10, 103.60, 104, 102.50, 102, 101.25, 99, 99.80, 101.50, 99.90%. — In Berlin: 102.50, 103.60, 103.10, 102.60, 102, 101.60, 98.40, 100.40, 100.75, 100.25%. — In Frankf. a. M.: 102.50, 103.30, 103, 102.50, 101.50, 101.50, 99, 100, 100.80, 100%.

3½% Stadt-Anleihe von 1905. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1906 ab durch Verl. im Juni per 1./10. oder durch freihänd. Rückkauf mit jährl. $\frac{3}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs in 51 Jahren; von 1910 ab Verstärk. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Augsburg: Stadtkasse; Gebrüder Klopfer; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Nationalbank f. Deutschland, F. W. Krause & Co.; München: Bank f. Handel u. Industrie. Eingeführt in Berlin u. Augsburg im Febr. 1905. Kurs in Berlin mit 3½% Anleihen von 1889 u. 1897 zus. notiert. Kurs Ende 1905—1910: In Augsburg: 98.70, 96.75, 92, 93.25, 93.50, 92.75%.

4% Stadt-Anleihe von 1907. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1915 ab durch Verl. im März per 1./7. oder freihänd. Rückkauf mit jährl. $\frac{3}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs in 48 Jahren; von 1915 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Augsburg: Stadtkasse; Berlin: Seehandlung, Deutsche Bank, letztere auch in Augsburg, München und Nürnberg. Eingeführt in Berlin 15./7. 1907 zu 100%. Kurs in Berlin Ende 1907—1910: 99.60, 100.40, 100.75, 100.25%.

4% Stadt-Anleihe von 1908. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1915 ab durch Rückkauf oder durch Verlos. im März per 1./7. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs in 42 Jahren; von 1915 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Augsburg: Stadtkasse; Gebrüder Klopfer; Darmstadt: Bank f. Handel u. Ind.; Berlin: Bank für Handel u. Ind.; München: Bank für Handel u. Industrie; Pforzheim: Fuld & Co.; Karlsruhe: Veit L. Homburger; Stuttgart: Württ. Bankanstalt. Die Anleihe wurde im Mai 1908 zu 96.61% freihändig begeben; eingeführt in Frankf. a. M. 22./10. 1908 zu 98.75%. Kurs Ende 1908—1910: In Frankf. a. M.: 100, 100.80, 100%. — In Augsburg: 100.10, 101.50, 100.50%.

4% Stadt-Anleihe von 1910. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Von 1920 ab durch Rückkauf oder Verlos. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs in 42 Jahren; von 1920 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Augsburg: Stadtkasse, Gebr. Klopfer, Fil. der Dresdner Bank; Darmstadt: Bank für Handel u. Ind.; Berlin, Frankf. a. M. u. München: Bank für Handel u. Ind., Dresdner Bank; Stuttgart: Württemb. Bankanstalt. Von der Anleihe wurden M. 1 000 000 bei der städt. Sparkasse u. bei städt. Stiftungen angelegt, die übrigen M. 4 000 000 wurden in Frankf. a. M. 1./6. 1910 zu 101.25% eingeführt. Kurs Ende 1910: In Frankf. a. M.: 100%, — In Augsburg: 101%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.) Für die nicht rechtzeitig erhobenen Beträge gewährt die Stadtkasse einen 2% Depositälzins, welcher jedoch nicht nach Tagen, sondern nur nach voll abgelaufenen Kalendermonaten berechnet wird.

Babenhausen, Grossherzogtum Hessen.

Gesamte Stadtschuld am 31./12. 1907: M. 1 330 500. — Vermögen: M. 4 225 000.

4% Stadt-Anleihe von 1900. M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1906 ab durch Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres innerh. 41 Jahren, Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlstellen: Babenhausen: Stadtkasse; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Aufgel. in Frankf. a. M. 28./6. 1900 zu 98.10%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1900—1910: 99.10, 101.60, 102.60, 102, 101.50, 100.10, 100.80, 98. —, 100.40, 100.10%.

4% Stadt-Anleihe von 1902. M. 300 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1906 ab durch Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres innerh. 41 Jahren, Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Babenhausen: Stadtkasse; Darmstadt, Frankf. a. M., Giessen, Strassburg i. E.: Bank für Handel u. Ind. Eingeführt in Frankf. a. M. im Febr. 1902. Kurs mit Anleihe von 1900 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (K.)

Baden-Baden.

Gesamte Stadtschuld: M. 13 737 098. — Kämmerer-Vermögen: M. 21 222 955.

3% Stadt-Anleihe von 1886. M. 5 184 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Nach einem Tilg.-Plane durch Verl. im Okt. per 1./1. des folg. Jahres innerh. der Jahre 1887—1936; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Baden-Baden: Stadtkasse; Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Oldenburg: Oldenb. Spar- u. Leih-Bank. Aufgelegt am 20./6. 1887 zu 90.50%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1891—1910: 84.50, 87.40, 88.50, 93.50, 96, 95, 93.40, 91, 86.50, 86, 89, 90.50, 91, 90.30, 88.50, 87.20, 83.50, 85, 86.50, 85.50%.